Westerwaldkreis aktuell
Nr. 29

Nachwuchskräfte bleiben Kreisverwaltung treu

Breit gefächerte Ausbildung eröffnet vielfältige Möglichkeiten

Mit guten Ergebnissen haben acht junge Beamtinnen und Beamte ihre Ausbildung beziehungsweise ihr duales Studium bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur erfolgreich abgeschlossen. Dass die vergangene gemeinsame Zeit für beide Seiten gewinnbringend war, zeigt die Tatsache, dass alle acht Nachwuchskräfte dem Westerwaldkreis als Dienstherrn treu bleiben. Sie sind nun in einem der vielen Aufgabenbereiche zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger tätig.

Das duale Studium für den Zugang zum dritten Einstiegsamt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“ absolvierten vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2025 Aleyna Havva Cakir, Alina Helsper, Jana Helsper, Jannis Mohr, Corinna Pfeiffer und Luis Wengenroth.

Ebenfalls am 30. Juni beendeten Nico Jex und Lennart Kohlenbeck bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises erfolgreich die Ausbildung für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt als Verwaltungswirt.

Sowohl das duale Studium als auch die Ausbildung im Verwaltungsbereich punkteten mit großem Abwechslungsreichtum: In den praxisnahen Theoriephasen wurden an der Verwaltungsschule in Mayen Rechtskenntnisse vermittelt und betriebswirtschaftliche sowie sozialwissenschaftliche Grundlagen erlernt. Dabei wechselte sich die Theorie regelmäßig mit beruflichen Praxiseinheiten in der Kreisverwaltung ab, bei denen Fachleute unterstützten, die manchmal nicht ganz einfache Materie besser zu verstehen. Gleichzeitig konnten die Nachwuchskräfte durch ihren Einsatz in verschiedenen Abteilungen wie „Umwelt“, „Ordnung und Verkehr“, dem Jugend- oder Sozialamt im Laufe der Zeit immer selbstständiger Aufgaben übernehmen. Wichtig war der Kreisverwaltung zudem der lebhafte Austausch der insgesamt rund 50 Nachwuchskräfte untereinander, die gegenseitige Unterstützung und dass der Spaß bei der Arbeit nicht zu kurz kommt. Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises freut sich mit den Anwärterinnen und Anwärtern über die nun erreichten erfolgreichen Abschlüsse.

Neugierig geworden? Erfahre mehr über die Ausbildungsangebote der Kreisverwaltung:

- unter www.westerwaldkreis.de,
- bei den Ausbildungsmessen bzw. Schulveranstaltungen im Schulzentrum Höhr-Grenzhausen am 29.08.2025 und bei der Verbandsgemeinde Westerburg am 09.10.2025,
- auf dem Ausbildungsforum „MeetYourFuture“ am 08.09.2025 in der Kreisverwaltung in Montabaur,
- im Jobletter, abonnierbar im Bewerberportal unter **www.westerwaldkreis.de/stellenangebote.html**

Nach ihren erfolgreichen Abschlüssen verbleiben alle acht jungen Beamtinnen und Beamte im Dienst des Westerwaldkreises.
Foto: Kreisverwaltung / Carolin Faller

„Du hast es in der Hand“ – kreatives Arbeiten mit Ton

Wochenende der Begegnung für HIV-Betroffene und Angehörige

Das Team der Aids-/STI-Beratungsstelle am Gesundheitsamt Montabaur lädt zum 26. Mal HIV-Betroffene und ihre Angehörigen zum Wochenende der Begegnung ein. Vom 1. bis 3. August können die Teilnehmenden in Limburg im Rahmen von Workshops mit ihren Händen Kreatives aus selbsthärtendem Ton und Tuffstein erschaffen. Passend zum Motto „Du hast es in der Hand“ geht es darum, die persönliche HIV/Aids-Betroffenheit im Austausch mit anderen offen zu thematisieren, Fragen und Sorgen zu teilen, sich anhand von Fachvorträgen zu informieren und in Kreativaktionen verborgene Talente bei sich zu entdecken. Das Begegnungswochenende wird in Kooperation mit dem Katholischen Erwachsenenbildungswerk Westerwald-Rhein-Lahn, dem Förderverein Immunologische Ambulanz Koblenz und der Selbsthilfegruppe Westerwald organisiert.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich in der Aids-/STI-Beratungsstelle beim Gesundheitsamt Montabaur zu melden, telefonisch unter 02602 124-737.

Ausstellung „Jan Bontjes van Beek“ im Keramikmuseum

Eröffnung am 25. Juli – Begleitprogramm mit weiteren Highlights

Mit einer Tanzperformance von Diana Treder eröffnet am 25. Juli um 19 Uhr eine neue Ausstellung im Keramikmuseum Westerwald in Höhr-Grenzhausen. Gezeigt werden Werke von Jan Bontjes van Beek, der wie kein anderer die Körperlichkeit in der Form und die Dynamik in der Farbe betonte. In bewegten Zeiten suchte er nach dem Maß für seine Gefäße und letztlich für sich selbst. Zudem zeigen ausgestellte Werke von Christine Atmer de Reig, Antje Brüggemann, Volker Ellwanger, Martin Schlotz und Barbara Stehr, welchen maßgeblichen Einfluss Bontjes auf die deutsche Gefäßkeramik ausgeübt hat. Die Ausstellung wurde dank der finanziellen Unterstützung des Förderkreises sowie durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz 2025 ermöglicht. Sie ist bis zum 6. April 2026 zu sehen. Im Begleitprogramm sind unter anderem geplant:

- am 23. August und 15. November um 11 Uhr: kostenlose Führung mit Kurator Sebastian Jacobi (zzgl. Eintritt ins Keramikmuseum)
- am 12. September um 19 Uhr: Westerwälder Literaturtage 2025 – Hermann Vinke liest aus seiner Biografie zu Cato Bontjes van Beek: „Leben will ich, leben, leben“, **https://ww-lit.de/hermann-vinke** (VVK 15 € / Abendkasse 18 €)

Foto: Helge Articus